

Kurzanleitung zum Patienteneinschluss:



- (1) Überprüfen Sie, ob der Patient die Einschlusskriterien erfüllt.
- (2) Klären Sie den Patienten auf und übergeben Sie ihm die „Patienteninformation“.
- (3) Sie und der Patient unterschreiben die „Einwilligungserklärung zur Studie“. Ein Exemplar erhält der Patient, das Zweite verbleibt im Studienordner.
Öffnen Sie den Randomisierungsumschlag
(weißer Umschlag mit Aufschrift: „Bitte bei Patienteneinschluss öffnen“)

Übergeben Sie dem Patient je nach Studienarm-Zuteilung folgende Unterlagen:

Interventionsgruppe: Patient erhält die Zugangskarte zur Entscheidungshilfe Prostatakrebs, die sich im Umschlag befindet. Tragen Sie bitte die 8 klinischen Angaben im weißen Feld ein!

oder

Kontrollgruppe: Patient erhält den Fragebogen „Basisdokumentation“ und den Rückumschlag welche sich im Umschlag befinden. Zusätzlich übergeben Sie ihm eine gedruckte „Patientenleitlinie Prostatakrebs“ (Umschlag am Anfang des Ordners).

- (4) Füllen Sie bitte die zweiseitige „Arzt – Patientenmeldung“ vollständig aus (besonders wichtig: E-Mail-Adresse des Patienten) und faxen:
 - Seite 1 (weiß) an das Studienbüro SMGF (Fax 030 28 44 5009).
 - Seite 2 (blau) an den Datentreuhänder KKS (Fax 0351 458 881 86 42).
- (5) Tragen Sie den Patienten auf der „Patientenliste“ ein (vorne im Ordner).

Wichtig: Die „Arzt – Basisdokumentation“ (T1) erfolgt erst 2-4 Wochen nach dem Patienteneinschluss bei der Wiedervorstellung und **nicht** beim Patienteneinschluss. Die „Arzt – Abschlussdokumentation“ (T2) erfolgt nach 14 Monaten. Sie erhalten hierfür rechtzeitig ein Erinnerungs-Fax vom Studienbüro.

Informationsvideo:



www.uniklinikum-dresden.de/event-pca